Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 42

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 42

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. Januar 1912.

Wochenspruch: Das Betragen ist ein Spiegel,
In welchem jeder sein Bild zeigt.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Bäckerei-Ausstellung in Zürich 1913. Auf dem gleichen Platze wie die diesjährige Gastwirtschafts-Ausstellung, dem alten Tonhallareal, wird nächstes Jahr eine vom Schweizer. Bäckermeisterverein zu veranstaltende Bäckerei-Ausstellung stattfinden, welche unserem Volke alle technischen Errungenschaften der Neuzeit im ganzen Bäckereigewerbe vorführen wird. Die Elektrizität wird da besonders zum Wort kommen, sowohl was den Antrieb der Maschinen als die Heizkraft betrifft; man wird da eine Bäckerei sehen, in der weder Feuer noch Rauch sich bilden wird und der Bäcker nichts mehr zu tun hat, als die Maschinen zu beaufsichtigen und in welcher die Backeinrichtungen Tag und Nacht kontinuierlich arbeiten.

Allgemeines Bauwesen.

Bauprogramm der Stadt Zürich für das Jahr 1912: Für den Ausbau der Kanalisation des rechten Limmatufers sollen im laufenden Jahre 188,000 Franken verwendet werden. Die Korrektion der Forchstraße wird bis Mitte dieses Jahres vollendet sein. Die Walchebrücke wird in diesem Frühjahr in Angriff genommen und soll im Mai nächsten Jahres vollendet sein. Die Seeauffüllung für die Weiterführung des Zürichhorn- und des Mythenquais wird fortgesetzt. In diesem Jahre werden im Wolfbachtobel eine Spielwiese und ein Fußweg angelegt. Verschiedene Straßenbauten und Korrektionen sind gegenwärtig im Bau. Die Eindeckung des Letzigrabens wird weiterhin verschoben, bis die Gemeinde Albisrieden den auf sie entfallenden Beitrag leistet. In nächster Zeit wird dem Großen Stadtrat eine Vorlage für die Maneggbrücke zugehen, deren Bau in diesem Frühjahr beginnen soll. In den nächsten Monaten ferner eine solche für die Korrektion der Brunaustraße, die eine Ausgabe von 142,000 Fr. erfordert. Mit der Anlage des Hafens Tiefenbrunnen soll zugewartet werden, bis der außerordentliche Verkehr weniger belastet ist. Der Bau der Hardstraße soll in diesem Jahre beginnen, sofern die Grundeigentümer genügendes Entgegenkommen zeigen. Im laufenden Jahre wird dem Großen Stadtrat eine Vorlage zugestellt für die Weiterführung der Mythenquaistraße. Für die Erweiterung des Friedhofes Nordheim und die Kanalisation des Hornhaldenbaches sind Projektarbeiten im Gange. Die Vorlage für ein neues Kreisgebäude IV wurde vorläufig zurückgestellt, ebenso das Projekt für eine Turnhalle beim Schulhause auf dem Gabler. Ein Kreditbegehren für ein Krematorium mit Abdankungshalle und Landerwerb für die Friedhoferweiterung wird dem Großen